Blick ins Pillendöschen

Arzneimittel Medikamente wirken nicht bei allen Menschen und in jedem Alter gleich. Wir geben praktische Tipps für mehr Überblick und eine sichere Therapie

Text: Silke Weiher

Sie schützen Herz und Gefäße, sie stabilisieren den Blutzucker, lindern Schmerzen und erhalten die Lebensqualität: Medikamente gehören für die meisten Menschen mit Diabetes zur täglichen Routine. Dabei gilt: je älter Patientin oder Patient, desto höher in der Regel der Arzneimittelkonsum. Doch mit dem Alter verändert sich der Körper - und damit auch, wie Medikamente wirken. Jetlag, Müdigkeit, Stress: in jungen Jahren steckt man vieles leichter weg. Mit dem Alter schwindet diese Gegenregulation. Prof. Dr. Petra Thürmann vom Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie der Universität Witten/Herdecke ▶



Foto: W&B/Ragnar Schmuck